

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

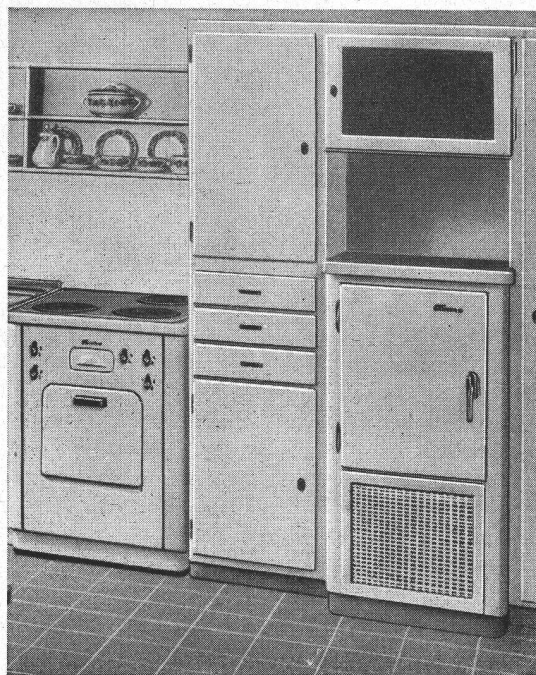
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Technische Mitteilung: Ist der Kühlschrank ein Luxus?



Ueber die Bedeutung des Kühlschranks für das neuzeitliche Heim bestehen heute wohl kaum mehr Meinungsverschiedenheiten. Schon die Schweizerische Landesausstellung 1939 brachte dies weitgehend zum Ausdruck. Die Verknappung und Verteuerung vieler Lebensmittel haben das ihre dazu beigetragen, dass man heute ruhig behaupten darf, dass der Kühlschrank kein Luxus mehr, sondern eine Notwendigkeit ist, besonders dort, wo die Schaffung geeigneter Keller unmöglich ist und weite Entfernung von den nächsten Lebensmittelgeschäften eine grössere, private Vorratshaltung erfordert.

Dieser Tatsache trägt vor allem der Architekt bei der Raumgestaltung und Installation der Küche Rechnung. Aber auch der Kühlschrankfabrikant hat sich den entstandenen Bedürfnissen angepasst. Der freistehende Einzelkühlschrank erhielt mit fortschreitender Entwicklung der Herstellungstechnik gediegene, mit der Innenarchitektur harmonisierende Form und vor allem zweckmässige, der Küchenhygiene entsprechende Verkleidungen. Dann erschienen die Konstruktionen, die sich in Nischen, im Buffet usw. einbauen lassen. Auch die Kombination mit andern Kücheneinrichtungen, hauptsächlich dem Spültrog, findet viel Anwendung, da sie eine günstige Raumaussnutzung gestattet. Sofern die Verhältnisse es erfordern, kann sogar die Kältemaschine ausserhalb der Küche, d. h. in einem anstossenden Raum untergebracht werden, während der Schrankteil in die Küchenwand, in das Buffet usw. eingelassen wird. Für Mehrfamilienhäuser, Wohnblocks usw. ist die Zentralkühlanlage die ideale Lösung. Die in den einzelnen Küchen eingebauten Schränke werden durch eine einzige zentrale Kältemaschine gekühlt. Dadurch ist es möglich, die Betriebs- und auch die Installationskosten stark zu reduzieren.

Die Anforderungen, die heute an einen leistungsfähigen Kühlschrank gestellt werden, sind allgemein folgende: Vollautomatischer, störungsfreier Betrieb, geringer Stromverbrauch, Geräuschlosigkeit, Radiostörschutz, Einrichtung für die Eiszerzeugung, automatische Temperaturregulierung, auf verschiedene Kältegrade einstellbar, porzellanemailierte, d. h. hygienisch einwandfreie Innenverkleidungen, nicht oxydierende Tablarroste, hochwertige Schrankisolation, elegante, dauerhafte Aussenverkleidungen. Der Bruttokühlrauminhalt des Schrankes soll nicht weniger als 100 l betragen, indem er sonst erfahrungsgemäss nach kurzer Zeit den Ansprüchen nicht mehr genügt.

Die anfänglich in der Schweiz auf dem Markte befindlichen Kühlschränke waren ausschliesslich ausländischen Ursprungs und wurden entweder fertig eingeführt oder teilweise in der Schweiz ergänzt und zusammengebaut. Heute besitzen wir eine leistungsfähige Schweizer Kälteindustrie, die Kühlschränke in ganz hervorragender Qualität herstellt, die den besten ausländischen Marken mindestens ebenbürtig sind. Unter diesen nimmt der THERMA-Kühlschrank die führende Stellung ein. Die nebenstehenden Abbildungen zeigen einige Möglichkeiten, wie der THERMA-Kühlschrank bequem und zweckmässig in der Küche untergebracht wird.

Schülerin der Fachklasse Innenausbau der Kunstgewerbeschule Zürich

sucht Stelle als Zeichnerin

zu Architekten oder in Möbelgeschäft zwecks tüchtiger Weiterbildung. Bin gelernte Tapeziernäherin mit Erfahrung in Verkauf und Kundenberatung.

H. Knauthe, Uhlandstrasse 12, Zürich 10

Junger, selbständiger

INNENARCHITEKT

mit mehreren Wettbewerbserfolgen sucht Arbeit

Hans Guyer, Untere Zäune 19, Zürich. Telefon 2 30 09



Bau
Dekorationen
Vorhänge
Projekte
Expertisen, Messestände

Alb. Isler AG.
Theateratelier
Zürich
Seehofstrasse 6

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Marmor

Cueni & Co., Laufen

Metallbearbeitung

Walter Franke, Aarburg
Gebr. Demuth & Cie., Baden
Hartmann & Co. AG., Biel
Vereinigte Drahtwerke AG., Biel
Bigler, Spichiger & Co., A. G., Biglen
Wilh. Baumann, Horgen
Albert Meyer, Solothurn
Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Geilinger & Co., Winterthur
Bauer A. G., Nordstr. 25, Zürich
Belmag A. G., Zürich
F. Bender, Oberdorfstr., Zürich
Gauger & Co. AG., Zürich 6
Metallbau A. G., Zürich-Albisrieden
Hans Pfander, Zürich 11

Metallschriften

H. Rüetschi A. G., Aarau
Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Belmag A. G., Zürich

Möbel aus Holz

Fränkel & Voellmy A. G., Basel
A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus,
Horgen
Th. Schlatter & Co. AG., St. Gallen
Knuchel & Kahl, Zürich

Möbel aus Stahl

Bigler, Spichiger & Co., A. G., Biglen
Embru-Werke A. G., Rüti (Zürich)
Th. Breunlin & Co., Sissach
Bauer A. G., Zürich
Gauger & Co. AG., Zürich

Möbelleder

Sitzmöbelfabrik E. Kyburz, Zürich

Möbelstoffe

Forster & Co., Zürich
Kordeuter A. G., Zürich
Schuster & Co., Zürich u. St. Gallen

Motoren, elektrische

Schindler & Co. A. G., Luzern

Natursteinplatten

Richner & Co., Aarau
Cueni & Co., Laufen
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen

Öfen

Gebr. Mantel, Elgg
Ganz & Co., Embrach
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
Ofenfabrik Kohler AG., Mett-Biel
A. G. der Ofenfabrik Sursee

Orgelbau

Th. Kuhn AG., Männedorf

Parkett

Jac. Lenzlinger Söhne, Niederuster

Photographie

H. Wolf-Benders Erben, Zürich

Polstermöbel

Sitzmöbelfabrik E. Kyburz, Zürich
Hugo Peters, Zürich

Radio

G. Pfenninger & Co., Zürich 3

Radiatoren

Zent A. G., Bern
Gebr. Zehnder, Gränichen
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
Dr. Krebs, Strebel-Kessel- u. -Radiatoren,
Rothrist und Zürich
Berchtold & Co., Thalwil
Gebr. Sulzer A. G., Winterthur
«Ideal» Radiatoren A. G., Zug
Benz & Cie., Zürich 6, Glarus, Wattwil

Restaurants- und Bar-Buffets

Kühlschrankfabrik Imber A. G., Zürich
J. Spiegel's Erben, Zürich

Röhren

Richner & Co., Aarau
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
Eternit A. G., Niederurnen

Röhrenverbindungsstücke (Flittings)

A. G. der Eisen- & Stahlwerke vorm.
Georg Fischer, Schaffhausen

Rolladen

Hartmann & Co. AG., Biel
Wilh. Baumann, Horgen
J. Sum, Olten
Hans Kiefer, Otelfingen (Zch.)
Gauger & Co. AG., Zürich

Rollschränke

Kempf & Co., Herisau

Sanitäre Apparate (Fabrikation)

Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
A. G. für Keramische Industrie, Laufen
«Ideal» Radiatoren A. G., Zug

Sanitäre Apparate (Handel)

G. Hoffmann, Basel
Troesch & Co., A. G., Bern und Zürich
«Sabag», Sanitäre Apparate Biel A. G.,
Biel und Luzern
Deco A. G., Küssnacht-Zürich
Gétaz, Romang, Ecoffey S.A., Lausanne,
Vevey und Genf
Sanitär-Material A. G., Luzern
Tavelli & Bruno S. A., Nyon, Genf,
Bern
A. G. Maurer, Stüssi & Co., Zürich und
St. Gallen
«Belco» Sanitäre Apparate AG., Zürich
Hans U. Bosshard A.G., Zürich u. Lugano
Alfred Kuhn & Co., Zürich
Sanitär-Bedarf A. G., Zürich
Sanitas A. G., Zürich, Basel, Bern und
St. Gallen

Sanitäre Installationsgeschäfte

Gebr. Demuth & Cie., Baden
Benz & Cie., Zürich 6, Glarus, Wattwil
Genossenschaft für Spengler-, Installa-
tions- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich
W. Goldenbohm, Zürich 8
Kühlschrankfabrik Imber A. G., Zürich
J. Spiegel's Erben, Zürich

Keim
MINERALFARBEN

wetterfest und lichtecht, seit
50 Jahren anerkannt bestes
Material für farbige Fassaden.
Man hüte sich vor Nachahmungen

CHR. SCHMIDT SÖHNE
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

Weniger
Betoneisen
mit

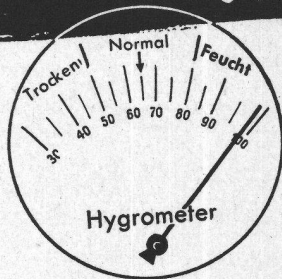
SULZER

Strahlungs-Heizung

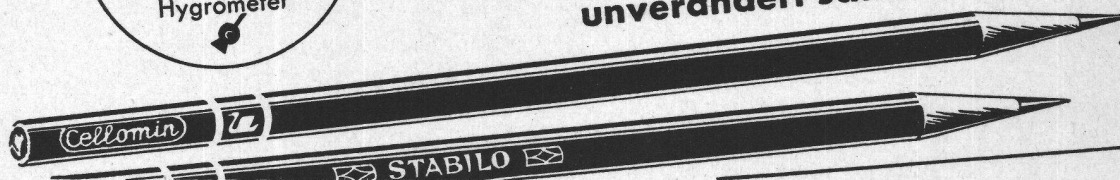
Syst. Crittall + Patente

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abt. Zentralheizungen
Winterthur und Filialen

Selbst bei 99% Luftfeuchtigkeit



bleiben die klimafesten Schreibkerne der
STABILO *Cellomin*-TINTENSTIFTE
unverändert schreibfähig.



Schwan

Bezugsquellennachweis: Herm. Kuhn, Limmatquai 94, Zürich. Telephon 2 82 83

JURASIT- VERPUTZ

Ausschliesslich mit **wasserabweisender Eigenschaft**, in über 500 Nuancen erhältlich, matte und intensive Farben • Für gekratzte Putze, Kellen- oder Besenwurf, alle anderen Putzarten

Hervorragend bewährte Produkte

Terrazzo- & Jurasitwerke AG. Bärschwil



Minimax

Feuerlösch-Apparate und -Anlagen

vom kleinsten Heim bis zur grössten Fabrik

Neuheit: **Bomben zum Brandlöschen**

MINIMAX AG. ZÜRICH Tel. 2 14 58



Herr Architekt!

Forster ist nicht nur in Teppichen und Bodenbelägen führend, sondern auch in Vorhang- und Möbelstoffen. Eigenes, leistungsfähiges Vorhang-Atelier.

Forster
ZÜRICH BELLEVUE/PLATZ



LOHSE

Gartenbau

Mertens

Zürich



Werk in Rothrist (Aargau)
Verkaufsbüro in Zürich